

Anlage 5: Mindestinhalte der Teilnahmeerklärung Vertragsarzt

zum Vertrag gemäß § 137f SGB V auf der Grundlage des § 83 SGB V über ein strukturiertes Behandlungsprogramm (DMP) zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von Patienten mit Koronarer Herzkrankheit (KHK) zwischen den Verbänden der GKV Niedersachsen und der KVN, in Kraft ab 01.04.2021

Die Teilnahmeerklärung der Vertragsärzte zum DMP KHK muss mindestens die nachfolgend aufgeführten Bestandteile beinhalten. Für die Aufnahme darüber hinausgehender Inhalte durch die KVN ist die Zustimmung der Verbände erforderlich. Die formelle Ausgestaltung der Teilnahmeerklärung obliegt der KVN.

1. Allgemeine Angaben

- Name und Kontaktdaten des Antragstellers
- Lebenslange Arztnummer (LANR), Betriebsstättennummer(n) (BSNR)
- Angabe des Antragstellers zur Tätigkeitsform (Zulassung, Ermächtigung, Anstellung bei)
- Angabe des Antragstellers, zu welchem Datum die Genehmigung beantragt wird
- Angabe des Ortes der Leistungserbringung

2. Antragsgegenstand

Angabe des Antragsstellers, für welche der nachfolgenden Versorgungsebene(n) eine Genehmigung beantragt wird und Bestätigung, dass die entsprechend vorzuhaltenden Strukturvoraussetzungen erfüllt werden. Die Strukturvoraussetzungen sind separiert nach Versorgungsebene auf der Teilnahmeerklärung darzulegen:

- Genehmigung als DMP-Arzt gemäß § 3 Abs. 2
(Facharzt für Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Praktischer Arzt, Arzt ohne Gebietsbezeichnung)
 - Bestätigung, dass die Strukturvoraussetzungen nach Anlage 1 erfüllt werden
- Genehmigung als DMP-Arzt gemäß § 3 Abs. 3
(Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie/in der Hypertoniebehandlung qualifizierter Facharzt für Innere Medizin)
 - Bestätigung, dass die Strukturvoraussetzungen nach Anlage 2 erfüllt werden
- Genehmigung für die fachärztliche Versorgungsebene gemäß § 4: Nichtinvasive Diagnostik und Therapie
(Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie/in der Hypertoniebehandlung qualifizierter Facharzt für Innere Medizin)
 - Bestätigung, dass die Strukturvoraussetzungen nach Anlage 2 Abschnitt I erfüllt werden
- Genehmigung für die fachärztliche Versorgungsebene gemäß § 4: Invasive Diagnostik und Therapie
(Facharzt für Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie)
 - Bestätigung, dass die Strukturvoraussetzungen nach Anlage 2 Abschnitt II erfüllt werden
- Hinweis, dass die Angaben durch entsprechende Nachweise zu belegen sind

3. Schulungen

- Angabe des Antragstellers, ob die Durchführung von im DMP vereinbarten Patientenschulungen gemäß § 35 beantragt wird.
- Angabe, welche Schulungsprogramme gemäß Anlage 11 Abschnitt II beantragt werden.
- Bestätigung, dass die erforderliche Strukturqualität gemäß Anlage 11 erfüllt wird.
- Hinweis, dass die Angaben durch entsprechende Schulungszertifikate (Arzt und Schulkraft) nachzuweisen sind.
- Angabe, ob die Durchführung von Schulungen im Rahmen einer ambulanten Schulungsgemeinschaft beantragt wird und Bestätigung, dass die einschlägigen Voraussetzungen gesondert nachgewiesen werden.

4. Hinweise zu den Teilnahmevoraussetzungen

- Hinweis, dass die Teilnahmevoraussetzungen arzt- und (neben-)betriebsstättenbezogen zu erfüllen sind.
- Hinweis, dass Anforderungen, die sich auf bestimmte apparative Ausstattungen und organisatorische Voraussetzungen der Strukturqualität beziehen, (neben-)betriebsstättenbezogen zu erfüllen sind.

5. Bestätigungen und Einwilligungen durch den Antragsteller

5.1 Bestätigung bzgl. Kenntnisnahme und Umsetzung der Vertragsinhalte

- Bestätigung des Antragstellers, dass er die Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen des strukturierten Behandlungsprogramms (z. B. durch Arztmanual/Wegweiser) zur Kenntnis genommen hat und die vertraglich vereinbarten Inhalte, Versorgungsziele, Kooperations- und Überweisungsregeln, zugrunde gelegten Versorgungsaufträge und geltenden Therapieziele des DMP akzeptiert und umsetzt.
- Bestätigung des Antragstellers, dass er sich zur Einhaltung und Beachtung der Regelungen des Vertrages, insbesondere bezüglich der Versorgungsinhalte gemäß § 9, der Aufgaben sowie Kooperationsregeln des Abschnitts II und der Qualitätssicherung gemäß Abschnitt IV verpflichtet.

5.2 Einverständnis mit der Veröffentlichung von Arztdaten im Leistungserbringerverzeichnis und der Einschaltung der Datenstelle; Evaluation

- Bestätigung des Antragstellers, dass er mit der Veröffentlichung der persönlichen Daten gemäß Anlage 10 (z. B. Titel, Name, Praxisanschrift, LANR/BSNR, Umfang der Berechtigung, Schulungsberechtigung/en, Angabe der Versorgungsebene) im gesonderten Verzeichnis „Leistungserbringerverzeichnis KHK“ und auch im Internet (Arztauskunft KVN) einverstanden ist und auch der Weitergabe des Verzeichnisses „Leistungserbringerverzeichnis KHK“ an am Vertrag teilnehmende Vertragsärzte, an die Gemeinsame Einrichtung (GE DMP) Niedersachsen, an die Datenstelle, an die beteiligten Krankenkassen bzw. deren Verbände, an das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) bzw. den Landesprüfdienst und an die teilnehmenden Versicherten zustimmt.
- Zustimmung des Antragstellers zur Einschaltung der Datenstelle und Ermächtigung, die im Rahmen des DMP erstellten Dokumentationen auf Vollständigkeit und Plausibilität zu prüfen und die Dokumentationsdaten der Anlage 2 i. V. m. Anlage 6 der DMP-Anforderungen-Richtlinie (DMP-A-RL) an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten.
- Bestätigung des Antragstellers, dass er mit der Verwendung der Dokumentationsdaten für die Evaluation gemäß Abschnitt X und die Qualitätssicherung gemäß Abschnitt IV des Vertrages unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen einverstanden ist.

6. Datenschutzrechtliche Hinweise im Rahmen des DMP

- Hinweis, dass der Antragsteller, bei der Tätigkeit für die verschiedenen Phasen der Datenverarbeitung (Erheben, Verarbeiten, Nutzen und Aufbewahrung der Daten) personenbezogener Daten die Datensicherheit nach geltenden Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung einzuhalten und die hierfür erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen hat.
- Hinweis, dass der Antragsteller einmalig vor Weitergabe von Patientendaten an die Datenstelle vorab für alle folgenden Dokumentationen die freiwillige schriftliche Einwilligung des Patienten einholen muss (Unterschrift des Patienten auf der Teilnahme- und Einwilligungserklärung gemäß Anlage 8).
- Hinweis, dass der Antragsteller den Patienten bei der Weitergabe von Patientendaten an Dritte über Form und Folgen der beabsichtigten Datenerhebung und -verarbeitung informieren muss.
- Hinweis, dass der Antragsteller die Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht nach der Berufsordnung und dem allgemeinen Strafrecht gewährleisten muss.
- Hinweis, dass der anstellende Arzt die umfassende Information angestellter Vertragsärzte für im Rahmen des DMP erbrachte Leistungen in der Vertragsarztpraxis/Einrichtung übernimmt sowie die Datensicherheit bei der Datenerhebung personenbezogener Daten sowie der Weitergabe von Patientendaten an Dritte gewährleistet.
- Diese datenschutzrechtlichen Hinweise können auch im Arztmanual aufgeführt werden.

7. Sonstige Hinweise

- Hinweis, dass die Teilnahme am strukturierten Behandlungsprogramm KHK freiwillig ist und dass die Teilnahme mit vierwöchiger Kündigungsfrist zum Quartalsende beendet werden kann.
- Hinweis, dass eine Nichteinhaltung der vertraglichen Regelungen zu Maßnahmen gemäß § 12 des Vertrages führt (gilt auch für angestellte Ärzte).
- Diese sonstigen Hinweise können auch im Arztmanual aufgeführt werden.

8. Unterschrift und Hinweise zur Genehmigung

- Hinweis, dass die Genehmigung des Antrages frühestens mit Vorlage aller entscheidungsrelevanten Unterlagen erteilt werden kann.
- Hinweis, dass der Antragsteller mit seiner Unterschrift die Kenntnisnahme der einschlägigen Rechtsgrundlagen bestätigt.
- Hinweis, dass der vollständige Vertrag zum DMP KHK auf den Internetseiten der KVN nachgelesen werden kann.
- Datum, Praxisstempel und Unterschrift (bei angestelltem Arzt Unterschrift des anstellenden Arztes bzw. des MVZ-Leiters/bei angestelltem Arzt in einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) Unterschrift aller BAG-Mitglieder)¹

¹ Die Antragstellung erfolgt – sobald technisch möglich – auf elektronischem Wege über das KVN-Portal (per eAntrag).